

Im Vorgarten

A: **[klingelt an Tür]**

B: **[öffnet Tür]** Ja bitte?

A: Mein Hund hat gerade einen Riesenhaufen in Ihren Vorgarten gesetzt.

B: Aha. Sie meinen den da am Perückenstrauch?

A: Na eben, da liegt ja noch einer. Das sieht aber mehr nach Fuchs aus.

B: Das war kein Fuchs.

A: Klar war das war der Fuchs.

B: Am Perückenstrauch so dicht an der Straße macht doch kein Fuchs hin.

A: Aber nur da und nirgends sonst.

B: Schauen Sie mal, der Haufen da spricht doch eine ganz andere Sprache.

A: Strategisch ist das ganz eindeutig dem Fuchs sein Haufen.

B: Der hat doch ganz andere Laufwege. Der kommt von hinten und geht dann rüber zu Rainer und Jördis.

A: Zum ollen Rainerten mit der schönen Jördis?

B: **[abwertend]** Da siehst aus im Vorgarten. Und das war alles der Fuchs.

A: Ach DAS war der Fuchs?

B: Oder der Marder.

A: Na und was soll das dann an Ihrem Perückenstrauch sein?

B: Waschbär.

A: **[empört]** Ein Waschbär! Ihnen ist ja nicht mehr zu helfen!

- B: Es ist doch völlig nebensächlich, was das da für ein Haufen ist! Ich mache den weg und dann zupfe ich Unkraut. Wo ist jetzt eigentlich Ihr Haufen, von dem Sie vorhin erzählt haben?
- A: Ich mache keine Haufen in fremde Vorgärten. Das war mein Hund. Und weil Sie mich abgelenkt haben, habe ich vergessen, wo mein Hund sich entledigt hat!
- B: Und warum haben Sie es nicht gleich weggemacht?
- A: Weil ich keine Tüte habe, deswegen habe ich ja geklingelt. Ich hätte auch gehen können, dann hätten Sie vielleicht noch gedacht, das wäre vom Hirsch.
- B: Sie verlassen jetzt mein Grundstück!
- A: Von Ihnen lasse ich mir meinen Sonntag nicht versauen!
- B: Es ist Mittwoch.
- A: Eben drum.